

Beilage zu Nr. 264 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 10. November.

Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Zur Vermeidung der häufig vorkommenden Streitigkeiten zwischen den selbstständigen Gewerbetreibenden bezüglich der Annahme von Gesellen und Lehrlingen ohne Erfordern des Nachweises über die Entlassung aus ihrem bisherigen Arbeitsverhältnisse wird hierdurch auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung Seite 265) nach Beratung mit dem hiesigen Magistrat für den Umfang des Polizeikreises von Halle Folgendes verordnet:

- 1) Handwerksmeister dürfen weder Gesellen noch Lehrlinge in Arbeit nehmen, bevor dieselben durch ein der Vorschrift des §. 142 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung entsprechendes Attest über ihre Entlassung aus dem bisherigen Arbeitsverhältnisse sich ausgewiesen haben.
- 2) Fabrikhaber sind rücksichtlich der von ihnen beschäftigten Fabrikarbeiter den nämlichen Verpflichtungen unterworfen.
- 3) Einwandernde Gesellen oder Fabrikarbeiter dürfen nur auf Grund eines von der Polizei-Verwaltung ausgestellten Arbeitscheines in Arbeit genommen werden.
- 4) Fabrikhaber und Handwerksmeister, welchen diesen Bestimmungen entgegen handeln, verfallen in eine Geldbuße bis zum Betrage von 3 *Rth.* oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe.
- 5) Weigern dieselben ohne genügenden Grund die Ausstellung des im §. 142 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung erwähnten Attestes, so können sie bei gleicher Strafe hierzu polizeilich angehalten werden. Event. ist die Polizei-Verwaltung zur ergänzungsweise Ausstellung dieses Attestes auf Antrag des Gesellen, Lehrlings oder Arbeiters befugt.
- 6) Auswärtige Gesellen und Fabrikarbeiter, welche länger als 8 Tage nach Verlust ihrer bisherigen Arbeit auf den Herbergen oder sonst in der Stadt arbeitslos aufstiegen, werden zwangsweise ausgewiesen.

Halle, den 3. November 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Handelsregister.

Kreis-Gericht Halle a/S.

Nachdem die, unter Nr. 14 des Gesellschafts-Registers unter der Firma **S. Wagner & Sohn** eingetragene Handels-Gesellschaft durch Eintragung folgenden Vermerkes:

Der Mitgesellschafter **Johann Heinrich Wagner sen.** ist mit dem 1. Juli 1864 ausgeschieden, das Geschäft unter der bisherigen Firma für den Inhaber **H. A. J. Wagner** in das Firmen-Register Nr. 322 übertragen und die Gesellschafts-Firma hier gelöscht.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 4. November 1864.

dasselbst gelöscht ist, ist hiernächst in das Firmen-Register unter Nr. 322 Folgendes eingetragen:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Der Getraidehändler und Kaufmann **Heinrich Albert Julius Wagner** in Halle.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

S. Wagner & Sohn.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 4. November 1864.

Handelsregister.

Kreis-Gericht Halle a/S.

In das Prokuren-Register ist sub Nr. 43 eingetragen:

Bezeichnung des Prinzipals:

Die Handels-Gesellschaft

Fritsch, Schmidt & Co.

Bezeichnung der Firma, welche der Prokurist zu zeichnen bestellt ist:

Fritsch, Schmidt & Co.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung des Prokuristen:

Theodor Rudolf Albert Oppermann.

Zeit der Eintragung:

Eingetragen zufolge Verfügung vom 4. November 1864.

Nur im Hause des Hrn. Photographen Benkert. **Noch nie** hat Jemand in Halle Gelegenheit gehabt, so billig Leinenwaaren zu kaufen, als **im Ausverkauf**, welcher im Hause des Hrn. Photographen Benkert, gr. Ulrichsstraße Nr. 28 an der Promenade, stattfindet.

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren,

wie auch sehr gut genähter schön sitzender fertiger Herren- und Damen-Wäsche, Einsätze eigener Fabrik, Negligé-Jacken und Beinkleidern.

Veranlaßt durch die fortdauernde Steigerung der Leinen-Garne sehe ich mich genöthigt, mein seit einer Reihe von Jahren geführtes Reise-Geschäft einzustellen und ist deshalb mein Lager während des Marktes zur

gänzlichen Auflösung gestellt.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

100 Duzend Morgenhauben per $\frac{1}{4}$ = Dk. von $7\frac{1}{2}$ — 15 Sgr. — **Rothe Cachemirdecken** von 2 — $2\frac{1}{2}$ Rth. — 6000 Ellen **Handtücher** von 2 — 4 Sgr. per Elle. — **Herrn-Oberhemden** in Ghifson $\frac{1}{2}$ = Dk. von 6 Rth. — **dito** mit Leinen-Einsätzen von $8\frac{1}{2}$ — 12 Rth. — **dito** rein Leinen von 12 — 18 Rth. — **Damenhemden** mit und ohne Stickereien in größter Auswahl das $\frac{1}{2}$ = Dk. von 6 — 12 Rth. — Ein Stück **Leinwand** zu einem Dk. Hemden, reines Leinen 7, 8, 9 — 10 Rth. per Stück. — **Brabanter Zwirnleinen**, zu feinen Oberhemden, zu $8\frac{1}{2}$, 10, 11, 12 — 20 Rth. per Stück. — **Holländische Leinen**, mit runden, equalen Fäden, sehr weiße diesjährige Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 11 — 25 Rth. per Stück. — **Rigaer echtes Handgespinnst**, einzig gesondert zu Bettwäsche, von vorzügl. Dauerhaftigkeit, per Stück von 10 — 17 Rth. — **Bielefelder Hausleinen**, für Damenhemden u. Kinderwäsche von 8 — 12 Rth. — **Hausleinen**, mit etwas Baumwolle gemischt, per Stück von $8\frac{1}{2}$ Rth. — **Tischzeug** in Damast u. Drell, ein Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, zu 2 Rth. — 2 Rth. 25 Sgr. — Dasselbe in elegantem feinen Damast, in den schönsten und reichsten Dessins, 4 Rth. — Rein leinenes Handgespinnst, Damast, Atlas, Tischzeug, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 8 — 30 Rth. — Rein leinene Tischtücher ohne Naht, für 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, von 20 Sgr. an u. höher. — Rein leinenes Stubenhandtücherzeug, ebenso Atlas-Damast, abgepaßte Handtücher zu auffallend billigen Preisen.

Graue, weiße und chamois reinleinenene Tischdecken in den schönsten Damastblumen-Dessins zu 1 Rth., wie auch Dessert-Servietten. — **500 Duzend weiße reinleinenene Taschentücher** für Herren u. Damen, das halbe Duzend zu 15, 23, 25 Sgr., 1 — 5 Rth. Halbleinenene Taschentücher für Kinder und Erwachsene, das halbe Duzend zu 8 — 17 Sgr. — **Französische Batist-Leinen-Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend von 1 — 20 Rth. — Leinenene Einsätze in Herrenhemden von 5 — 6 Sgr. — $12\frac{1}{4}$ breites Bettuch-Leinen ohne Naht. — Tischtücher zu spottbilligen Preisen. Servietten, das halbe Duzend zu 20 Sgr. — 1 Rth. — Ein Gedeck mit 6 Servietten zu 1 Rth. 15 Sgr.

NB. Eine große Partie sehr schöner Kleiderstoffe sollen für Anderer Rechnung in den Morgenstunden von 8 — 11 Uhr zu dem billigen Preise von $2\frac{1}{2}$ — 4 Sgr. per Elle abgegeben werden.

Im Hause des Hrn. Photographen Benkert, gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Nur im Hause des Hrn. Photographen Benkert, gr. Ulrichsstr. 28.

Nur im Hause des Hrn. Photographen Benkert, gr. Ulrichsstr. 28.



Franz Carl Panhans

mpfeht wie früher als sehr preiswerth: Stecknadeln 1 Loth von 6 \mathcal{L} an, Haarnadeln 60 Stück 6 \mathcal{S} , auch gebogene lackirte und desgl. mit Goldspitzen, schwarze Fessel u. Schlingen 144 Stück 10 \mathcal{S} , starke Silberfessel und Schlingen 144 Stück 2 \mathcal{Sgr} , acht engl. blauöhr. Nähadeln fort. 100 Stück 3 \mathcal{Sgr} , sowie Stopf- u. Stricknadeln, Stiefelbänder einfache, doppelte den seidene ähnlich und rein seidene 1 Dgd. von 15 \mathcal{L} an, Hanfzwirn in Docken à 15 \mathcal{L} , acht leinenes weißes Zwirnband, wollene Aufstoßschnuren 1 Stück 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{Sgr} , wollene Einfasborte, Soutage, leinene Häkellüge, Kollenzwirn, große Eisengarnkarten 1 Dgd. 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{Sgr} , Sicherheitsnadeln 1 Dgd. 15 \mathcal{L} , schwarze Knopfnadeln 3 Dgd. 15 \mathcal{L} , ächtes Zeichengarn, blaue ächte Schürzenbänder, Ledermanschetten, Gummi- und Ledergürtel, Manschettenknöpfchen, Porzellanknöpfe 3 Dgd. 6 \mathcal{L} , alle Sorten Hemdenknöpfe, Corsetbänder in Leinen u. Wolle, Strumpfbänder in Leder und Gummiband, sowie noch viele andere Artikel zu sehr billigem Preis. **Stand wie früher: Neumarkt, in der Nähe des Herrn Kaufmann Mertens, der Reitbahn vis-à-vis und an der Firma kenntlich.**

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit meinem **selbstfabricirten ächten Prima-Hanfzwirn** den jetzigen Markt in Halle bin und gebe noch wie gewöhnlich 10 Gebind **neunfädigen langen Hanfzwirn** für 1 \mathcal{Sgr} .

Der Stand ist in der Nähe der Reitbahn und an der Firma kenntlich.

C. Meyer aus Eisdorf bei Leutschenthal.

Täglich feinstes Rostfleisch, weiß und zart, bei Fr. Thurm, I. Rostschlächter.

Ein kleines Haus, Mitte der Stadt, ist mit 5—600 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

1000 \mathcal{R} . werden zur 1. Hypothek auf ein ländliches Grundstück gesucht durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein Haus mit Verkaufsladen, Mitte der Stadt, ist mit 500 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein noch neuer Offizier-Paletot ist billig zu verkaufen **Hoher Kräm Nr. 5.**

Mädchen, im Jackennähen zc. geübt, finden dauernde Beschäftigung **Dachriggasse Nr. 8.**

Zur Abendunterhaltung werden auf einige Abende in der Woche ein Paar Harfistinnen gesucht **Weingärten Nr. 10.**

Köchinnen, Haus-, Kinder-, Viehmädchen und Knechte erhalten sofort, 1. December u. 1. Januar gute Stellen durch **Jr. Binneweiß, Barsüßerstr. 16.**

Ein Mädchen, welches die Küche, die feine Wäsche gut versteht, und dabei die Bedienung für 2 Damen übernimmt, findet mit angemessenem Lohn einen guten Dienst **Magdeburger Straße Nr. 11, 2 Tr. links. Zu erfragen bis 10 Uhr früh.**

Ein Part.-Logis von 2 St., 1 K., K. n. Zub. ist den 1. Jan. oder früher zu bez. **Blücherstr. 9.**

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermietthen und 1. April zu beziehen **Geißstraße Nr. 65.**

Stube und Kammer, parterre, zu vermietthen für einen, auch zwei Herren, auf Wunsch auch Besöstigung. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

1 Stübchen zu vermietthen an einen Herrn **Bahnhofstraße Nr. 7, 2 Tr.**

Eine gut möbl. Wohnung mit gutem Mittagstisch zu vermietthen **Bahnhofstraße Nr. 8, 2 Tr.**

Möbl. Wohn. m. B. f. zu bez. gr. **Steinstr. 27, 2 Tr.**

Anständige Schlafstellen offen **gr. Klausstraße 11.**

Anständ. Schlafstelle offen kl. **Klausstraße 5, 2 Tr.**

Briefcouverts, Postgröße, gummiert, mit Stempel 1000 St. 1 *Rh.*, 25 St. 1 *Sgr.*, gute Federhalter à Gr. 9 *Sgr.*, à Dhd. 1 *Sgr.*, **Schreibebücher** à Dhd. 7½ *Sgr.* bei **L. Rosenberg, Schmeerstraße Nr. 13.**

Carlotta Patti's Concert

unter Leitung von **B. Ullmann**, Director der ital. Oper in New-York.
Sonntag den 13. November 1864 im Saale der Volksschule um 1/27 Uhr.

Carlotta Patti,
Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps,
J. Steffens und A. Herner,

werden an einem und demselben Abende auftreten. — Jede Nummer des reichhaltigen Programms wird von einem Künstler ersten Ranges vertreten und wird auf diese Weise ein Ensemble erzielt, wie es bisher dem europäischen Publikum noch nicht vorgeführt worden ist.

Preise der Plätze.

Reservirte Sige 1 *Rh.* 15 *Sgr.*, Vorderer Sige 2 *Rh.*, Stehplätze 1 *Rh.* Zu haben in der Musikalienhandlung von **S. Karmrodt** von Mittwoch den 9. November an und Abends an der Kasse, die um 1/6 Uhr geöffnet wird. Programme ebenfalls bei **S. Karmrodt** zu haben.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Am Dienstag ist eine Pferddecke von der Leipzigerstraße bis Bassendorf verloren gegangen. Abzugeben gegen eine angemessene Belohnung
Leipzigerstraße Nr. 91. **Friedrich Bolze.**

Eine wollene Pferddecke, grau, roth, grün und braun karriert, ist vom Königsthore nach dem Frankensplatz den 8. d. M. Abends zwischen 5 und 6 Uhr verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Laubengasse Nr. 9, bei **Grabau.**

Ein schw. Ledergürtel mit dopp. Stahlschloß verl. Geg. Belohn. abzugeben im Postgebäude, 2 Tr.

Ein Hund ist zugelaufen. Gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten abzuholen vor dem Rannischen Thor Nr. 7.

Preciosa. Donnerstag Abends 8 Uhr
General-Versammlung.

Bürgergarten.

Den Wünschen meiner geehrten Gäste nachzukommen, zeige ich hierdurch an, daß ich von morgen an neben dem **Barth'schen Lagerbier** à 1¼ *Sgr.* **echt Culmbacher Bier** à **Seidel** 2 *Sgr.* verabreiche.
Ed. Beyer.

Vom Grabe unsres guten Vaters zurückgekehrt können wir nicht unterlassen, allen Denen, welche dem Verstorbenen während seiner langen Krankheit so viel Gutes thaten und ihn noch im Tode ehrten und seinen Sarg so schön mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Familie **Ublemann.**

Herzlichen Dank fühlen wir uns gedrungen hier auszusprechen allen Denen, welche uns durch innige Theilnahme an unserm herben Geschick aufzurichten versuchten. Wir sagen Dank dem Herrn Diaconus **Schneißer** für seine trostvollen Worte und danken allen Denen, welche unsern geliebten Entschlafenen durch reichen Schmuck seines Sarges und durch ehrenvolles Geleit zu seiner letzten Ruhestätte ehrten. Es hat unsern wunden Herzen sehr wohl gethan.

Die trauernde Familie **Probst.**

Familien-Nachrichten.

Den heute Nachmittag plötzlich hier erfolgten Tod der vermittw. Frau Kreisamtmann **Charlotte Rudloff** geb. **Tiefstrunk**, vermittw. gew. **Bertram** aus Mückeln, zeigen statt jeder besonderen Meldung tief betrübt und mit der Bitte um stille Theilnahme an

Halle, den 8. November 1864.

die Hinterbliebenen.